

**Name:** Nicole - geb. 26.09.1973 - Größe:175 cm - Gewicht: 82 KG

Angegebene Beschwerden mit Wunsch der Genesung

*Bauchsymptomatik: Aufgeblähter Bauch  
Schmerzen: Hüfte, Leisten unterer Rückenbereich  
Menstruationsbeschwerden*

## **Bauch/Ernährung**

### **Ernährung:**

Morgens: Obst, Müsli arg, Milch-L.

Mittags: Essen im Kindergarten (Arbeitsstelle)-Essen auf Räder; verdaulich wenn Nicole die Maße hält, bei Zuviel sind Blähungen vorhanden.

Abends: Gemüse, Tomate. Mozzarella kann sie gut vertragen.

*Durstgefühl fehlt*

Trinkmenge: 1,5 Liter wobei 4-5 Tassen Kaffee enthalten sind. Ansonsten H<sub>2</sub>O.  
Am Wochenende trinkt sie gerne Rotwein in der Regel 1 bis 2 Gläser/Flaschen.

Säfte mag sie nicht. *Kaltgetränke werden bevorzugt.*

*Nicole kann eine Flasche Rotwein trinken ohne das Gefühl Betrunkene zu sein. Allerdings ist sie beim morgendlichen Aufstehen betrunken.*

**Agg:** Kohlensäure, Zucker, Getreide auffällig beim Müsli.

*Nicole gibt an Hungergefühl kennt sie nicht. Sie isst sofort was da ist....(?)*

Süßigkeiten werden gegessen aus Langeweile und Nervosität, bevorzugt werden Lakritze und Gummibärchen. Gut verträglich ist es für sie nicht.

Der Bauch ist ständig leicht gebläht, bei Nahrungsaufnahme fallen Beschwerden an:

- luft im Bauch
- keine Schmerzen

*Auftreten nach der ersten Schwangerschaft und weitere Verschlimmerung nach der Zweiten.*

Vom Körperstatus betrachtet ist ein auffällig sich zuspitzender vorgewölbter Bauch zu sehen. Großer Bauch.

**Stuhlgang:** normal und zeitweise Obstipation

Erbrechen und Durchfallerkrankung kann sie sich kaum erinnern.

**Was bessert:** Nux Vomica; leichte Bewegung, z.B Spaziergang.

**Magen:** Nicole bekam eine Gastro. Wobei ihr Zuviel Magensäure diagnostiziert wurde(*hmm?*). Ich frage ob irgendwelche anatomischen Veränderungen gesehen wurden?“Nein!“

Nachts musste sie oft Husten und räusperte sich häufig. Reflux!!!

Sie bekam Pantoprazol, das löste nach einer gewissen Zeit Dyspnoe aus. Wurde abgesetzt. Einnahme bis 2017. Sie setzte auch letztes Jahr hochdosiert IBU ab. (Thema kommt noch).

Reflux Symptomatik jetzt besser.

**Auslöser des Reflux:** Süßigkeiten, Café am späten Abend (auch noch jetzt). Verschlechterung in SSW bei beiden und danach.

## Haut

Rötungen (*meine Vermutung Couperose, Rosazae Schweregrad 1*) im Gesicht Ausbreitung: Nase/Jochbein Wangenknochen bis zum Kinn.  
Aufgetreten Ende 20 Anfang 30 Lebensjahr. Ausbreitung und verstärkt sich immer mehr.

Bekannt bei Mutter und Schwester.

Was schlechtert: *Hitze- heiße Dusche ,Winter, Make up, Zucker, Stress.*  
Besserung : SSW

Hautcreme fürs Gesicht Nivea, aber nur wenig.  
Keine Make up.

## Hatpigmentierung/Muttermale

Auftreten zahlreich am ganzen Körper .Seit ca. 6 Monaten ihr aufgefallen, das sie sich vermehren.  
Ein auffälliges M.m. Ist unter der linken Fußsohle. Dies soll operativ entfernt werden im December. Sie gibt an seitdem bemerkt sie das M.m..  
Lange Sonnenbäder werden von ihr gemieden und Sonnencreme benutzt sie nicht.  
Familiär bekannt:Bruder/Vater/Mutter

## Warzen

Rücken/Hinterkopf (sieht aus wie eine Blüte die aufgehen möchte,seltsam),Stirn.Formen sind unterschiedlich.  
Nicole gibt an, erstmals aufgetreten in der Pubertät. *Sie gab an in der Pubertät Tetanus-Impfung bekommen zu haben.*  
Seit längeren Zeitraum keine Neuen gesichtet.

## Zahnsituation

Fast alle Zähne sind mit Füllungen ausgestattet.Viele noch mit Amalgam.  
Nicole hat als Kind und Jugendliche mangelnde Zahnhygiene betrieben. Zahnarztbesuche wurden gemieden. In den letzten 10 Jahren ging sie regelmäßig zum Z.A..

Zahnfleischentzündungen nach 2 SSW massiv aufgetreten, nach professionellen Zahnreinigung zeigt sich eine Besserung

Nicole trug lange li oben einen Stiftzahn, der nach 14 Jahren auffällig unangenehm wurde und dann Entfernt worden ist und sie die Lücke so belassen hat.  
Brücke unten re vor 12 Jahren.

Nicole ging lange zu einem Z.A. den sie absolut nicht mochte (*dieses Verhalten zeigt sich noch an anderen Stellen wieder*),als Grund gibt sie Angst vor Neuem an, den Anderen würde sie nicht kennen.  
Mit Umzug in eine andere Stadt Z.A. wechsel.

## Bewegung:

Rückenschmerzen schon immer in der Kindheit aufgetreten.  
Geboren mit Hüftdysplasie re., ist noch vorhanden. Nicole bekam als Kind eine Spreizhose.Nicole kann nicht auf der re. Seite schlafen. Zieht in die Leiste.

Arthrose in der Hüfte li und LWS 2/3.

Was schlechtert: PMS; Mens; warme Bettdecken, dieser Sommer; SSW beide.

Schmerzcharakter: ziehen und stechend in den Oberschenkel, Gesäß re Seite, Leiste.

Arg: Ruhe , nach dem Karate

Amel: Langsame Bewegungen so langsames Aus schleichen, Im Karatetraining geht es ihr auch besser.

Mit 8 Jahren hatte Nicole einen Autounfall. Wurde durch die Luft geschleudert und auf der anderen Straßenseite wieder gefunden. Commotio cerebri und Schambeinbruch.  
Mit Heli.in die Klinik.

Schwester war dabei, wurde nie thematisiert.

Therapien: 7 Jahre Schmerzmittelabusus IBU 500 6 \*am Tag.(Was so ein Körper alles aus halten kann ).  
Osteopathie;Orhtopädie; Rheumatologe; Mrt.

Sie geht regelmäßig zur Osteopathie so das sie nur noch in seltenen Fällen (also bei Bedarf) IBU nimmt.

### **Frau sein:**

#### Mensa:

Nicole gibt einen normalen Zyklus von 28 Tagen an mit Verschiebungen von 1-2 Tagen. ( *Seltsamer Weise kann sie wenig Zahlen und Daten angeben aber mir den Zyklus benennen....???*)

Dauer der Blutung 5-9 Tage.

2 Tage extrem Blutungen danach 3/4 weniger wobei am 4 Tag stoppt die Blutung für einen halben oder ganzen Tag. Fließt dann aber als Schmierblutung weiter und manchmal bis zum 9Tag.

#### Schmerzen

Hat sie unter der Blutung die ganze Zeit.

Unterleib vor allem rechte Seite

Rückenschmerzen

Kopfschmerzen

diese Schmerzen fangen mit PMS an.

Zeitpunkt der Ovulation das Gefühl (Uterus rutscht nach unten,und Unterleibsschmerzen)

Nicole nimmt agnus cysticus neu.... was Blutung reduziert und Schmerzmittel Dolormin für Frauen redu. Einnahme unter ersten Tag Blutung alle 2h-2Tabl.

Zur Menarche konnten keine Angaben gemacht werden, seit 2 Jahren aber auffällig vermehrte Hitzewallungen.

Pille nahm sie 10 Jahre lang, angefangen mit 15 Jahren. Die drei Monatspritze für kurzen Zeitraum, wurde aber nicht vertragen.

N.W.:Gewichtszunahme/ Reizbarkeit/ Müde

Erstmaliger Kinderwunsch war mit dem damaligen Partner nicht umzusetzen.

Neuer Partner und Kinderwunsch- wurde eine Tubensterilität festgestellt.

(Frage: ob öfters Unterleibsinfektionen vorhanden waren konnte sie mir nur Blaseninfektion in Kindheit und Jugend sowie mit 20 Jahren Zysten+Myome benennen).

Es wurde Operativ eine Durchlässigkeit durchgeführt was zur schnellen Schwangerschaft führte.

#### SSW/Geburten:

Nicole beschreibt die Schwangerschaften als gut. (nun.naja?)

2006 Geburt vom erstem Kind ein Mädchen Luna.

Nicole hatte große Angst vor der Geburt. Luna lag unter der Geburt in Beckenendlage (Po ist da wo der Kopf sein sollte).Sie sagt als wenn Luna es gewusst hätte, also ihr kam die Sectio gerade recht.

Danach alles gut verheilt.

Oct. 2009 Geburt vom Sohn Finn.

Ein Schwangerschaftsdiabetes/Ödeme sehr früh im ersten Trimenon/ Hypertonus und Nicole litt auch unter Herzrasen. Eine Aufklärung einer Präeklamsie/EPH Gestose bekam sie nicht. (*Seltsam*).

**Sie mochte die Ärztin sowieso nicht, geht aber heute noch hin....**

Es kam zur Notsectio, da Kindliche Herzrhythmusstörungen aufgetreten sind. Finn wurde 8 Wochen zu früh geholt.

Nicole konnte die Operation optisch verfolgen,durch einen Spiegel .Als Trauma würde sie es nicht bezeichnen.

Nicole kam auf Station und fühlte sich vernachlässigt, bekam keine Info über den Zustand ihres Sohnes, und die Klingelanlage war mit einer Gegensprechanlage gekoppelt und das war ihr äußerst unangenehm und es wurde oft nicht reagiert. Sie entließ sich vorzeitig und fuhr jeden Tag ins K.H.

Die Kinderintensiv hat sie sehr positiv in Erinnerung, sie hatte ein gutes Gefühl für ihren Sohn. Er war dort gut aufgehoben.

Nach den SSW gab es immer Probleme mit dem Darm/Knochen/Gelenke.

Mit 20 Jahren Myom/Zyste .

### **Hypertonie:**

In der 2 SSW erstmals aufgetreten.

2017 lag Nicole mit Herzrasen im Bett, sie hatte das Gefühl Ihr Herz schlägt immer schneller. Ein auffälliges EKG wurde geschrieben. (was genau auffällig war kann sie nicht angeben z.B ob Arrhythmien vorhanden waren).

Sie bekam für 1 Jahr B. Blocker. Wurden abgesetzt und kein Auftreten mehr .

AA. bei Vater/ Schwester/ Sohn

### **Psychkram:**

#### Kindheit:

Nicole hat einen Bruder und Zwei Schwestern. Sandwichkind!  
Mutter ist Alkoholikerin (C2). Bier und Springer waren die Begleiter .  
Die C2 Anamnese zog sich durch die Kindheit bis ins Erwachsenenalter.

(Mutter hörte erst auf zu trinken als Ihre Schwester ein Kind bekam und damit drohte es nicht in Kontakt mit der Oma zu lassen.)

Die Mutterrolle wurde vernachlässigt und sozial-phobisch, die Kinder mussten einkaufen gehen auch C2. Geburtstage und Feierlichkeiten wurden aber durchgezogen.

### **Aussagen schriftlich:**

Nicole : "Mutter hat sich nicht viel um uns gekümmert"!

Nicole: "Wenn ich krank war kümmerte Mutter sich um mich!"

Nicole: "Mutter wollte uns mal vergiften!" (*hier erweiterte Suizid möglich, kann nicht genaue Angaben machen außer Zubereitung eines Getränk, was verworfen wurde... vernebelte Erinnerung*).

Nicole: "Vater war selten zu Hause!"

Unternehmungen wurde mit der ein Jahr älteren Schwester unternommen.  
Clique mit 4 Mädels bis zum Ende des Schuljahres und sie treffen sich heute noch. In der Schule oft gehänselt wegen Kleidung, Geld und Sozialstatus.

Nicole: "Ich habe mich allein durchgeboxt, durchgekämpft!"

Nicole ist für andere Eingesprungen bei Konflikten, für sich selbst ging sie auf Rückzug

Nicole ist viel draußen gewesen bei Freunden oder bei ihrer Oma.

Nicole: "Es gab auch gute Zeiten, meine Eltern beschäftigten sich mit mir z.B. Spiele gespielt!"  
(Nachfrage wie verlief der Umgang der Eltern mit ihren Geschwistern, konnte sie mir keine Antwort geben. "Keine Ahnung"!)

Nicole hat bis zum 26 L.j. **immer** das Gefühl mich mag keiner, die reden über mich. Sie traute sich nicht zu sprechen, aus der Angst heraus etwas Falsches zu sagen.

Nicole: "Mir fehlten einfach die richtigen Wörter oder ich habe sie in meinem Kopf und komme nicht drauf!" Thematisiert wie ist es heute:

In Situationen wo sie nervös wird und Umgebung was ihr wenig Vertrauen gibt, kommt sie in Situationen wo sie Wortfindungsstörungen hat. Ihre Strategie die Dinge zu umschreiben.

Die ganze Familie (Herkunftsfamilie) ist eine sehr stumme Familie. Befindlichkeiten Situationen werden nicht thematisiert, es wird geschwiegen, geschwiegen und nochmals geschwiegen auch ihre Geschwister untereinander.

Letzter Satz in der Chronologie:

"auch wenn ich Probleme hatte, war meine Mutter da! Aber trotzdem hat mir was gefehlt. Ich kann nicht sagen was!"

**Die Mutter ist dieses Jahr gestorben und es gehört zu Nicoles schlimmsten Erlebnissen.**

#### Krankheiten:

- Hüftdysplasie re und Spreizhose

Wachstumsschmerzen

- Rückenschmerzen

Erkältungsneigung eher Rhinitis/Sinusitis

- Cystitis mit jedes mal Antib. in Jugendzeit

- Impfungen Komplett (Impfpass nicht mehr vorhanden)

- Warzen Pubertät. (evt. in Verbindung mit Tetanus)

*Das sind die einzigen Kindheitserinnerungen die möglich waren, zeitliche Angaben sind hier nicht möglich.*

#### Jugend:

mit 14 Jahren angefangen zu Rauchen.

mit 17 Jahren ausgezogen mit ersten Freund zu seinen Eltern ins Haus. Konflikte entstehen sehr schnell. Nicole zieht aus, in eigene Wohnung.

Ausbildung zur Kinderpflegerin.

Nicole wurde kommunikativer.

## Erwachsene:

Mit zweiten Freund zusammengezogen.  
Sie fühlte sich gut in der Beziehung.

Die Beziehung blieb kinderlos, Wunsch war von beiden Seiten vorhanden. Nicole äußerte sich mit "es klappte nicht!"

Fokus änderte sich und sie wollte Karriere machen. Im Betriebsrat war sie und hatte einige Putzkolonnen unter sich oder zu führen. *(nicht meine Wort. In der Pflege wurden solche Positionen Als Putzfrau mit Pieper benannt pfui ich weiß ich finde es trotzdem lustig).*

Es kam nach 15 Jahren zur Trennung.

Nicole: "das Gefühl war weg und als er eine Andere hatte kam es zur Trennung!"

*(Intuitives Nachfragen)*

Nicole trauert der Beziehung sehr nach, meidet jeglichen Kontakt.

Jahr 2000 Nicole hört auf zu rauchen, Gründe kein Geld und schmeckt nicht.

2005 Nicole kam mit Frank zusammen. Sie sagt 12 Jahre wären sie jetzt zusammen.

Vor der Zusammenkunft äußerte eine Bekannte: Frank würde alles für mich tun! Aus heutiger Sicht ist dies die falsche Richtung gewesen.

Nicole kommt in einer Familie wo, geschwiegen wird.

Beispiel: Frank verlor durch einen Verkehrsunfall seine jüngere Schwester. Dies erfuhr Nicole erst sehr spät und mit hartnäckigen Nachfragen. Die ganze Familie (Schwiegereltern incl.) schweigt.

2006 Geburt von Luna.

Vater und Tochter Verhältnis bezeichnet Nicole als merkwürdig schwierig. Frank geht lautstark mit Luna um. Bekommt bei Geschwister streit die Schuld zugewiesen. Nicole hat das Gefühl das hat was mit der verunglückten Schwester zu tun.

Schwiegermutter mischt sich mit ihren Interessen viel ein. Nicole passt sich an. Verhältnis bestens auf der Ebene.

Freundin konfrontiert Nicole mit Ihrem Verhalten in dem sie Ihr" sagt das bist nicht Du!" Diese Aussage ist sehr wichtig für Nicole, sie wiederholt die Aussage mehrfach.

Selbstverwirklichung kehrt langsam zurück und damit viele Probleme innerhalb der Familie von Frank. Deutlicher Rückzug von der Schwiegermutter. Heute ist sie Demenzerkrankt.

Schwiegervater bessere Beziehung aber auch nicht gut. Kümmert sich gerne um seine Enkelkinder.

Nicole ist in einem System wo die Muster ihr bekannt sind. Konflikte, Emotionen oder unangenehme Themen werden negiert ,mit alten Sprüchen abgehakt oder geschwiegen. Beispiel demente

Schwiegermutter mit Weglauftendenzen fährt noch Auto. Das wird schweigend zugelassen. *(ich habe Ihr erklärt, das sie mit haftbar sind sobald ein Unfall mit Ihrem Verschulden passiert).*

Nach Finns Geburt 2009 deutliche Verschlechterung in der Beziehung von Frank und Nicole. Getrennte Schlafzimmer. Sexualität ist gar nicht mehr vorhanden. Nicole kann es sich nicht mehr vorstellen.

Mimik und Gestik zeigen Abneigung. Sie benutzt das Wort " Furchtbar!"

Ehemann kommt immer später nach Hause.

Veränderungen werden ohne Zustimmung vom Ehemann umgesetzt, da keine vernünftige Kommunikation stattfindet und sie bei Ihm auch keine Zustimmung findet nur Ablehnung die unbegründet sind. Sie Trotzt und zieht ihre Ideen durch.

Nicole sieht an dem Ort wo sie wohnt, nicht als zu Hause an. Hat Frank mit seiner Mutter erbaut bevor sie kam.

Nicole wartet auf den Tag an dem es Blitz macht, und sie für ihn..Abbruch sie fuchelt in der Luft herum.

*Nachfrage was passiert denn wenn es Blitz macht...konnte nicht beantwortet werden.*

Weiter Aussage ist:“ wenn die Kinder nicht wären, wäre sie weg.“

*Nachfrage wie sieht denn ein guter Tag aus?*

"Zusammen Frühstück, ich rede und Frank hört zu, weil Frank redet nicht.

**Diese Beziehungskrise bezeichnet Nicole als schlimmstes Erlebnis.**

*Nicole ist ein sehr aktiver Mensch,immer in Bewegung . Ehrenamtlich im Mütter-Kindzentrum aktiv unterwegs und obend mitmischend.*

*Seit drei Jahren arbeitet Nicole im Kindergarten, es macht ihr viel Freude. Sie hat einen großen Bekanntenkreis und wenn was wissen möchte ist man bei Nicole (manchmal) an der richtigen Adresse.*

*Nicole geht gerne Feiern und ist gerne unter Menschen. Nicole ist auch öfters zur Kinesiologin und Familienstellen gewesen um Veränderungen zuzulassen. Ihre Tochter Luna zeigt sich mit Ihrem Verhalten als sehr auffällig, in dem sie auch erst gar nicht Spricht sondern Zuschlägt,wo Nicole regelmäßig mit ihr zu Kines. und sonstigen Therapeuten fährt, was auch Erfolg brachte.*

*Finn ist in seiner Entwicklung etwas langsamer (ich bin vorsichtig, für mich ist er das nicht, aber die liebe Gesellschaft) was auch viel Unterstützung und Förderung benötigt, wo Nicole viel zu tun hat.*

## **Kopf /Fuß**

### Kopf:

Warzen Stirn/Hinterkopf; Gesichtsrötung Rosazea

Trockener bis öliger Hautzustand.; Pigmentierung Leberflecke.

Amalgam und weiter viele Füllungen in den Zähnen.

### Abdomen:

auffälliger Bauch; Meteorismus

Ich vermute eine Glutenunverträglichkeit (Zöliakie?) und Schwäche des Pankreas da Eichhornia (*meine Idee*) ihr hilft bei der Verdauung.

Reflux; Zustand nach Schmerzmittelabusus/pantropazol

Tachykardie/Hypertonus und B.Blocker

### Gyn

Tubensterilität; Sectio

Cystitis

Myome/Zysten; Mensblutung zu lang; PMS/Mens. und Schmerzen

Hitzewallungen; Ovulation drückt was nach unten

Dolormin für Frauen zu viel

2 SSW wo einmal Risiko vorhanden ist.; Konnte bei Op zuschauen

10 Jahre Pille

### Bewegungsapparat

Leichter Rundrücken;

Bewegungen sind teilweise nicht fließend-Steifigkeit. In den Unteren Extremitäten deutlich sichtbar.

Arthrose li Hüfte und LWS; Hüftdysplasie li

stechende und ziehende Schmerzen die sich ausbreiten; Schaambeinbruch

Zustand nach Schmerzmittelabusus

### Hautzustand

Muttermale: Leberflecke; Warzen; Rosazea,

trocken, ölig



## **Familienanamnese:**

### **Seite der Mutter**

#### Mutter der Mutter

Niere

#### Vater der Mutter

Diabetes+ Asthma

#### Ihre Mutter

Apoplex+Gaumen Ca+D.M Typ 2+Rötliche Flecken im

Gesicht+Pneumonie+Nierenprobleme/Senkniere+Narkoseunverträglichkeit+C2 Abusus

### **Seite des Vaters**

#### Vater

AVK +Herzrhythmusstörungen+Gicht+Magenschwüre+Arthrose

#### Schwester

Hypertonie+Mamma Ca

#### Bruder

Warzen

#### Tochter

als Kleinkind auffällig Psych.

#### Sohn

Allergien,Anfangsstadium Asthma+Herzrhythmusstörungen bei der Geburt+Hautausschlag

*Mehr ist nicht drin .*

*Die Anamnese von Nicole gestaltet sich etwas schwierig. Viele Blockaden wo einige , im Gespräch,mal kurz weggeschoben werden konnten das mal was frei wird.*

*Zeitliche Erfassungen nicht möglich: Bitte bei den tausend Fragen mitbedenken. Bei mir sind auch noch einige Fragen aufgetaucht, werde ich aber dann mit Euren verarbeiten. So es ist 1.30Uhr nachts ich bin müde und ich schicke es jetzt los.*